

Dr. Rüdiger Blaschke
Am uellenberg 12
42119 Wuppertal

15.12.2021

Konzept

Rrdebeitrag in der
Sitzung des Gaupausschusses am 16.12.2021

Sehr geehrte Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem am 14.12.2021 die Einladungen an die Einreichenden von Anregungen nach § 24 GO NRW verschickt wurden, gebe ich jetzt die folgende Erklärung ab:

Die Verwaltung empfiehlt, die von mir eingereichte Anregung zur

Externen Prüfung der Effektivität und Effizienz der Verfahrensweisen des Ressorts Straßen
und Verkehr

als erledigt zu erklären, weil es einen ähnlich lautenden Ratsbeschluss vom 07.09.2021 gebe, und in der Begründung steht:

Die notwendigen Abstimmungen und Vorbereitungen zur Umsetzung dieses Ratsauftrages
laufen derzeit... **Insofern ist der Intention des Bürgerantrages bereits Rechnung getragen
worden.**

Aber ich bestreite, dass die von mir eingereichte Anregung erledigt ist.

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung beruht auf einer Halbwahrheit, dadurch begünstigt, dass eine partielle Änderung eines Fraktionenantrags aus dem Zusammenhang gerissen verwendet werden konnte. In diesem Antrag ging es ausschließlich um die Förderung des Radverkehrs.

Wegen der Monopolisierung der Radfahrer ist von dem genannten Ratsbeschluss eine „halbe“ Lösung des von mir angesprochenen Problems zu befürchten, weil nur rund die Hälfte der Anregungen im Zusammenhang mit dem Verkehr den Radverkehr betrifft. Wenn tatsächlich - wie in der WZ steht - ab 2022 um jeden Meter Fußweg gestritten wird, ist eine Vergrößerung des Fußverkehrsanteils zu erwarten, so dass die Unzulänglichkeit des beschlossenen Verfahrens noch größer wird, als schon bei der Fassung des Ratsbeschlusses unverkennbar war.

Eine bessere Aufbau- und Ablauforganisation geht vielleicht am eigentlichen Problem in der Verwaltung vorbei. Eine defiziente Effektivität kann auch daran liegen, dass ein erheblicher Teil der Mitarbeiter des Ressorts Straßen und Verkehr seit dem Jahr 2005 „aus der Zeit gefallen“ ist, weil die zunehmenden Nachhaltigkeitsanforderungen in weitem Maße außer Acht gelassen wurden.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit